



Antrag

der Abgeordneten **Klaus Adelt, Inge Aures, Susann Biedefeld, Dr. Christoph Rabenstein SPD**

Hochwasserschutz in Ködnitz und Trebgast gewährleisten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Gemeinden Ködnitz und Trebgast beim Hochwasserschutz eine höhere Priorität einzuräumen als dies gegenwärtig der Fall ist sowie Mittel und Wege zu prüfen, inwieweit beide Gemeinden vor Hochwasser besser geschützt werden könnten.

Begründung:

Gemäß einer Stellungnahme des Staatsministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz kommt es in den Gemeinden Ködnitz, Trebgast und Himmelkron bereits bei kleineren Hochwasserereignissen immer wieder zu weiten Überschwemmungen des Talraums des Weißen Mains, bei der auch Bebauungen in Ködnitz und Himmelkron, hier insbesondere im Ortsteil Lanzendorf, regelmäßig betroffen sind. Im Gemeindegebiet Trebgast tritt darüber hinaus die Trebgast regelmäßig über die Ufer.

Gleichwohl die Staatsregierung die Hochwassergefährdung der betroffenen Kommunen anerkennt, wird dem dortigen Hochwasserschutz aufgrund des errechneten Kostenwirksamkeitsfaktors nur eine geringe Priorität eingeräumt. Der Bau entsprechender Maßnahmen ist deshalb auf lange Sicht unrealistisch. Für die Anwohner ist dies wenig nachvollziehbar, warum zum einen die Hochwassergefahr anerkannt, auf der anderen Seite aber nichts dagegen unternommen wird, zumal in der nahe gelegenen Stadt Kulmbach entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden, obwohl die Hochwassergefahr hier geringer ist als in Ködnitz und Trebgast.